

Zeitschrift: Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera
Herausgeber: Schweizerische Numismatische Gesellschaft
Band: 38-42 (1988-1992)
Heft: 149

Vereinsnachrichten: Protokoll = Procès-verbal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll

*der 106. Generalversammlung der Schweizerischen
Numismatischen Gesellschaft*

24. Oktober 1987, Rathaussaal,
Rathaus Frauenfeld

Beginn: 14.30 Uhr

Anwesende Mitglieder und juristische
Personen laut Präsenzliste:
100, davon 30 mit Doppelstimmen
für Museen oder Institutionen.

Vorsitz:

Vizepräsident Giovanni-Maria Staffieri
Entschuldigt: Frau S. Grunauer,
Herren H. A. Cahn, C. Martin, M. Körner,
F. Koenig und J.-C. Richard.

Der Vizepräsident begrüsst die anwesen-
den Mitglieder und Gäste sowie die Ehren-
mitglieder L. Mildenberg und A. Moretti. Er
verliest die Traktandenliste, welche genehmigt
wurde. Anschliessend bemerkt er, dass
er die Generalversammlung bis zum Trak-
tandum 3 leiten werde, um anschliessend,
zur Wahl des Präsidenten, die Leitung an
Herrn R. Kunzmann zu übergeben.

Als Stimmzähler werden die Herren
F. Feller, Wallisellen, S. Pozzi, Zürich, und
W. E. Stöckli, Bern, gewählt.

1. Protokoll der Generalversammlung 1986

In den «Schweizer Münzblättern» 36/144,
1986, 104-112, wurde das Protokoll der Ge-
neralversammlung 1986 abgedruckt. Herr
B. Zäch bemerkt, dass beim Protokoll 1985
zwischen der deutschen und der französi-
schen Fassung eine Unstimmigkeit vorhan-
den sei: in der deutschen Fassung wird das
Protokoll der GV 1985 mit 22 gegen 24 Stim-
men nicht angenommen, wogegen die franzö-
sische Fassung das Protokoll mit 24 gegen 22
Stimmen als angenommen angibt. Die Ak-
tuarin R. Feller erklärt dazu, dass allein die
deutsche Fassung richtig sei, und es stimme,
dass das Protokoll 1985 mit 22 gegen 24 Stim-
men bei 3 Enthaltungen nicht angenommen
wurde. Die Mitgliederversammlung nimmt
diese Ausführungen zur Abstimmung über
das Protokoll der GV 1985 zur Kenntnis. Das
Protokoll der GV 1986 wird anschliessend
einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht des Vizepräsidenten

Sehr verehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder der SNG und deren
Vertreter,

der Ausgangspunkt meines Jahresberich-
tes, den ich heute im Namen des Vorstandes
verlese, ist die Generalversammlung von Bel-
linzona, welche am 31. Mai 1986 stattgefun-
den hat.

Diese Versammlung hat, nicht ohne Dis-
kussion, sowohl die Präsidentin Mme Denise
de Rougemont in ihrem Amt bestätigt als
auch einen neuen Vorstand für die «Legisla-
turperiode» 1986 bis 1990 gewählt.

Die ersten emotionalen Momente nach die-
ser umstrittenen Wahl darf ich heute als
überwunden erklären, das heisst nach der er-
sten Sitzung des Vorstandes in Bern, am
29. Juli 1986.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus 13 Mitgliedern
und setzt sich nach der Demission von Mme
Denise de Rougemont als Präsidentin der
SNG wie folgt zusammen:

Lic. oec. publ. Giovanni-Maria Staffieri,
Muzzano, Vizepräsident,
Dr. Martin Hartmann, Brugg, stellvertreten-
der Vizepräsident,
Frau Ruth Feller, Wallisellen, Sekretärin,
Dr. Ruedi Kunzmann, stellvertretender Se-
kretär,
Italo Vecchi, Bern, Aktuar,
Frau Silvia Hurter, Zürich, und
Prof. Dr. Martin Körner, Bern
Redaktoren der SNR,
Dr. Hans Voegtli, Basel, Redaktor der SM
bis Ende 1987,
Dr. Franz Koenig, Genf, Redaktor der SM
ab 1. Januar 1988,
Frau Ursula Merz, Bern, Archivarin und Bi-
bliothekarin,
Mme Denise De Rougemont, Neuchâtel,
Melle Anne Geiser, Lausanne,
Hugo Werner Doppler, Baden.

Der Vorstand hat sich seit der GV in Bel-
linzona sechsmal getroffen, und zwar fünf-
mal in Bern (am 29. Juli und 17. Oktober
1986, am 9. Januar, 14. Mai und 10. Septem-
ber 1987) und heute morgen in Frauenfeld.
Man hat sich umgehend auf die Verteilung
der Chargen geeinigt, und es hat sich sofort
ein angenehmes Arbeitsklima ergeben. Es
wurde grosse Reorganisationsarbeit geleistet,
vor allem im administrativen Bereich mit der
Übertragung der Verwaltung an unser Vor-
standsmitglied Italo Vecchi bei der SKA
Bern. Dieses Institut hat uns freundlicherwei-
se seine Einrichtungen und einen Raum für
die Vorstandssitzungen zur Verfügung ge-
stellt.

Ich möchte hier mit Genugtuung erwähnen, dass am 10. Internationalen numismatischen Kongress im September 1986 in London einige Vorstandsmitglieder und Mitglieder unserer Gesellschaft, zusammen etwa 30 Personen, teilgenommen haben. Einige davon haben bemerkenswerte Mitteilungen gemacht. Das beweist das rege Interesse unserer Mitglieder an der Numismatik und die weltweite Bedeutung unserer Gesellschaft. Wir halten enge Kontakte zur Schweizerischen Akademie der Geisteswissenschaften, mit der wir in der Zukunft gemeinsame Projekte auszuarbeiten gedenken. Im weiteren hat uns die Akademie einen Beitrag von 16000 Franken für unsere Publikationen im Jahre 1986 überwiesen.

Veröffentlichungen

Der Vorstand hat das Publikationsreglement der SNG neu überarbeitet und ein Merkblatt für die Autoren herausgegeben.

Die *Rundschau* 1986, Nr. 65, umfasst 271 Seiten und enthält acht Artikel über antike und mittelalterliche Numismatik und sechs Vorträge, die in der numismatischen Sektion des 16. internationalen Historiker-Kongresses in Stuttgart am 29. September 1985 gehalten wurden. Mit diesem Band verlässt Herr Prof. Dr. Herbert Cahn die Redaktion der *Rundschau*, welche jetzt von Frau Silvia Hurter, zusammen mit Prof. Dr. Martin Körner, weitergeführt wird.

Die *Rundschau* 1987, Nr. 66, erscheint in diesen Tagen und umfasst etwa 230 Seiten.

Die *Münzblätter* sind regelmässig erschienen: Der jetzige Redaktor Dr. Hans Voegtli wird ab 1. Januar 1988 von Dr. Franz Koenig abgelöst.

Wir danken den beiden ausscheidenden Redaktoren für ihre geleistete Arbeit und wünschen den neuen für ihre verantwortungsvolle Aufgabe alles Gute mit der Hoffnung, dass sie auch für die schweizerische Numismatik den berechtigten Platz reservieren werden.

Die Serie *Typos* wird fortgesetzt mit Band VII über die Münzprägung Alexanders des Grossen und Philippus' Arrhidæus. Autor ist Prof. Martin Jessop Price, einer der Konservatoren des Münzkabinetts des British Museum; der Text ist in englischer Sprache.

Der Vorstand sieht auch vor, mit der Veröffentlichung der Schweizer Münzkataloge weiterzufahren.

Fundmünzenkommission

In Verbindung mit der SAGW sieht man vor, den Weg für eine systematische Bearbeitung der Fundmünzen einzuleiten. Es wird angestrebt, ein Kuratorium, bestehend aus akademischen bzw. numismatischen und archäologischen Institutionen, zu schaffen.

Aufgabe des Kuratoriums wäre die Koordination mit den verschiedenen interessierten Stellen, die Planung der weiten Projekte, die Hilfeleistung zur Schaffung einer permanenten Zentralstelle sowie die Überwachung der wissenschaftlichen Kriterien.

Mitgliederbestand

Der heutige Stand der Mitglieder beträgt total 669. Davon sind:

596 ordentliche Mitglieder,

60 auf Lebenszeit,

13 Ehrenmitglieder.

Zwanzig Mitglieder sind ausgetreten oder gestrichen worden.

Todesfälle: Max Vogt, Thun; Dr. Alfred Dreifuss, Basel; Gunther Schlüter, Berlin; Gunther Funke, Hamburg; Törsten Björllingson, Stockholm; Manfred Metzger, Genf; Willi Emch, Kriens.

Zu Ehren unserer verstorbenen Mitglieder bitte ich Sie, sich zu erheben.

Indem ich dem Vorstand für die vorzügliche Arbeit bestens danke, schliesse ich hiermit meinen Jahresbericht.

3. Jahresrechnung und Revisorenberichte

Der Kassier Italo Vecchi erläutert die Jahresrechnung der Gesellschaft, welche mit Fr. 18132.69 Verlust abschliesst. Diejenige des Publikationsfonds weist einen Gewinn von Fr. 2712.37 auf. Herr P. Zanchi möchte wissen, ob sich die negative Bilanz auch für das laufende Jahr fortsetzen werde. Herr Vecchi antwortet, dass der Ertrag der Inserate in unseren Publikationen stark zurückgegangen sei, dagegen der Aufwand für die *Rundschau* und die *Münzblätter* jährlich grösser werde. Der Vizepräsident meint, dass mit einer Erhöhung des Mitgliederbeitrags die Rechnung wieder ausgeglichener ausfallen würde. Der Revisor T. Mages schlägt vor, regelmässig einen Beitrag aus dem Publikationsfonds an die Rechnung der Gesellschaft zu zahlen.

Die Revisoren Tell Mages und Emil Zuberbühler verlesen die Revisionsberichte und empfehlen der Generalversammlung Annahme der Rechnungen. Die Abstimmung ergibt einstimmige Annahme der Rechnung der Gesellschaft sowie derjenigen des Publikationsfonds. Mit Applaus werden auch die Revisorenberichte angenommen.

4. Wahl des Präsidenten

Die beiden Kandidaten, G.-M. Staffieri und M. Hartmann, begeben sich ins Plenum, und R. Kunzmann übernimmt das Wahlprozedere. R. Kunzmann verliest einige Informationen und Angaben über die numismatische Tätigkeit der beiden Kandidaten. Die Herren B. Zäch, H. U. Geiger, H. Voegtli, T. Mages und A. Moretti melden sich zu

Wort, um für die Stimmabgabe für einen der beiden Kandidaten zu werben. Anschliessend findet die schriftliche Wahl statt, und die drei Stimmzähler ziehen sich zur Auszählung der Stimmen zurück.

F. Feller gibt die Wahl bekannt: 100 Wahlzettel wurden abgegeben, 99 Wahlzettel wurden eingesammelt, einer davon war leer. Mit 72 Stimmen wurde Giovanni-Maria Staffieri zum neuen Präsidenten der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft gewählt. 26 Stimmen entfielen auf M. Hartmann.

5. Wahl der Rechnungsrevisoren

T. Mages tritt als Rechnungsrevisor zurück, während E. Zuberbühler sich ein weiteres Mal zur Verfügung stellt. R. Feller schlägt als neuen Revisor Herrn J. P. Righetti vor. Mit Applaus wird der abtretende Revisor verabschiedet und der Neugewählte begrüsst.

Der neue Präsident dankt der Versammlung für das Vertrauen und schliesst die Generalversammlung.

Wissenschaftlicher Teil

Der Thurgauer Staatsschreiber, Herr Ch. Maurer, begrüsst uns im Namen des Regierungsrates. Er gibt seiner Freude darüber Ausdruck, dass die Schweizerische Numismatische Gesellschaft den Kanton Thurgau zum Tagungsort gewählt hat. Der Regierungsrat wird uns am Sonntag in der Kartause Ittingen einen Apéro offerieren.

Frau Hortensia von Roten, cand. phil. I, erläutert uns in einem brillant gehaltenen Diavortrag den Münzfund von Ried bei Brig.

Einen Zwischenbericht über die römischen Fundmünzen des Kantons Thurgau gibt uns Herr Hans-Jörg Brem, lic. phil. I.

Anschliessend an die zwei sehr interessanten Vorträge heisst uns Frau Dr. Margrit Früh willkommen. Sie informiert uns über das Historische Museum und die Ausstellung «Thurgauer Medailleure». Die Besichtigung des Museums und der Ausstellung war freiwillig.

Zum gemeinsamen Nachtessen traf man sich im Gasthaus «Zum goldenen Kreuz».

Sonntag, 25. Oktober 1987

Der Car erwartete uns am Sonntagvormittag zur Fahrt nach der Kartause Ittingen. In zwei Gruppen wurden wir durch die Kartause geführt und haben dabei so manch Hochinteressantes über frühere und früheste Zeiten erfahren. Nach der Führung offerierte uns der Regierungsrat des Kantons Thurgau einen Apéro, welcher dankend angenommen wurde.

Der Car führte uns nach Steckborn ins Seehotel «Feldbach» zum Mittagessen. Am Nachmittag waren wir wieder in Frauenfeld,

und eine harmonisch verlaufene Tagung der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft fand ihr Ende.

Die Aktuarin: Ruth Feller

Procès-verbal

de la 106^e Assemblée générale
de la Société Suisse de Numismatique
24 octobre 1987, Rathausaal,
Rathaus Frauenfeld

Début: 14 h. 30

Membres et personnes juridiques présents
selon la liste: 100 dont 30 avec double
suffrage (musées ou institutions)

Présidence:

Monsieur Giovanni-Maria Staffieri,
vice-président

Excusés: Madame S. Grunauer,
Messieurs H. A. Cahn, C. Martin,
M. Körner, F. Koenig et J.-C. Richard

Le vice-président salue les membres présents, les invités ainsi que les membres honoraires, L. Mildenberg et A. Moretti. Il lit l'ordre du jour qui est accepté et précise ensuite qu'il dirigera l'Assemblée générale jusqu'au point 3 où il cédera la présidence à M. R. Kunzmann pour l'élection du président.

Sont élus en qualité de scrutateurs: Messieurs F. Feller de Wallisellen, S. Pozzi de Zurich et W. E. Stöckli de Berne.

1. Procès-verbal

de l'Assemblée générale de 1986

Le procès-verbal de l'Assemblée générale a été publié dans la Gazette numismatique suisse, 36/144, 1986, 104-112. M. B. Zäch relève que les versions allemande et française sous le point 1., Procès-verbal de l'Assemblée générale 1985, ne concordent pas. Dans la première, le procès-verbal est rejeté par 22 contre 24 voix alors que dans la seconde il est adopté par 24 contre 22 voix. La secrétaire, Mme R. Feller, explique alors que seule la version allemande est correcte et confirme qu'effectivement le procès-verbal de l'Assemblée générale 1985 a été rejeté par 22 contre 24 voix et 3 abstentions.

L'Assemblée prend connaissance des remarques portant sur le vote du procès-verbal de l'Assemblée générale 1985. Le procès-verbal de l'Assemblée 1986 est finalement accepté à l'unanimité.

2. Rapport annuel du vice-président

Mesdames, Messieurs, chers Membres et leurs représentants, le point de départ ridu rapport annuel que je vous soumetts aujourd'hui au nom du comité se rapporte à l'Assemblée générale de Bellinzzone du 31 mai 1986.

Ce n'est pas sans discussions que cette assemblée a non seulement confirmé la présidente, Mme Denise de Rougemont, dans ses fonctions, mais a aussi élu un nouveau comité pour la «législature» 1986 - 1990. Les premiers moments d'émotion suivant ce vote disputé sont aujourd'hui surmontés et ceci dès la première séance du comité à Berne, le 29 juillet 1986.

Comité

Le comité est composé de 13 membres et, suite à la démission de Mme Denise de Rougemont comme présidente de la Société Suisse de Numismatique, est constitué de la manière suivante:

Lic. oec. publ. Giovanni-Maria Staffieri, Muzzano, vice-président
Dr Martin Hartmann, Brougg, vice-président suppléant
Mme Ruth Feller, Wallisellen, secrétaire
Dr Ruedi Kunzmann, secrétaire suppléant
Italo Vecchi, Berne, trésorier
Mme Silvia Hurter, Zurich, et Prof. Dr Martin Körner, Berne, rédacteurs de la RSN
Dr Hans Voegtli, Bâle, rédacteur de la GNS jusqu'à fin 1987
Dr Franz Koenig, Genève, rédacteur de la GNS dès le 1^{er} janvier 1988
Mme Ursula Merz, Berne, archiviste et bibliothécaire
Mme Denise de Rougemont, Neuchâtel
Melle Anne Geiser, Lausanne
Hugo Werner Doppler, Baden

Le comité s'est réuni six fois depuis l'Assemblée générale de Bellinzzone: cinq fois à Berne (29 juillet et 17 octobre 1986, 9 janvier, 14 mai et 10 septembre 1987) et ce matin à Frauenfeld. Lors de la première séance, nous nous sommes réparti les charges et aussitôt une ambiance de travail agréable s'est créée.

Un important travail de réorganisation a été accompli particulièrement dans le domaine administratif par la transmission de l'administration au membre de notre comité, Italo Vecchi, du CS à Berne. Cette institution a très aimablement mis à notre disposition ses services ainsi qu'un local pour nos séances de comité.

Je tiens à signaler ici avec satisfaction que quelques membres du comité ainsi que des membres de la société - au total 30 personnes environ - ont pris part au 10^e Congrès international de numismatique qui s'est tenu à Londres au mois de septembre 1986. Cer-

taines de ces personnes ont même présenté des communications très remarquées. Ceci prouve le grand intérêt que portent nos membres à la numismatique et l'importance de notre société sur le plan mondial.

Nous sommes en relations étroites avec l'Académie Suisse des Sciences Humaines avec laquelle nous pensons réaliser dans le futur certains projets communs; l'ASSH a d'ailleurs effectué, en 1986, un versement de Fr. 16000.- en notre faveur destiné à nos publications.

Publications

Le comité a remis à jour le règlement des publications de la SSN et a édité un aide-mémoire à l'adresse des auteurs.

La Revue 1986, No 65, comprend 271 pages. Elle contient huit articles sur la numismatique antique et médiévale ainsi que six exposés présentés dans la section numismatique du 16^e Congrès international des historiens qui s'est tenu à Stuttgart, le 29 septembre 1985. Ce volume est le dernier rédigé par le Prof. Dr Herbert Cahn. La rédaction est reprise maintenant conjointement par Mme Silvia Hurter et le Prof. Dr Martin Körner.

La Revue 1987, No 66 va paraître ces prochains jours et comprend environ 230 pages.

La Gazette a paru régulièrement; le rédacteur actuel, le Dr Hans Voegtli, sera remplacé le 1^{er} janvier 1988 par le Dr Franz Koenig. Nous remercions les deux rédacteurs sortants de leur travail et souhaitons aux nouveaux venus un plein succès dans leurs nouvelles responsabilités en espérant qu'ils assigneront à la numismatique suisse la juste place qui lui revient.

La série Typos va se poursuivre par le volume VII qui traite du monnayage d'Alexandre le Grand et de Philippe Arrhidæus. L'auteur en est le Professeur Martin Jessop Price, un des conservateurs du Cabinet de numismatique du British Museum; le texte est en anglais.

Commission des trouvailles monétaires

En collaboration avec l'ASSH, nous cherchons une voie pour arriver à une étude systématique des trouvailles monétaires. Nous souhaiterions créer un curatorium composé d'institutions académiques aussi bien numismatiques qu'archéologiques. Les tâches de ce curatorium seraient de jouer un rôle de coordinateur entre les divers organismes intéressés, de planifier les projets à venir, d'aider à la création d'un bureau central permanent ainsi que d'exercer un contrôle des critères scientifiques.

Etat des membres

Le nombre actuel des membres est de 669 au total, 596 sont des membres ordinaires, 60 des membres à vie, 13 des membres honoraires. 20 membres ont démissionné ou ont été radiés.

Décès: Max Vogt, Thoune; Dr Alfred Dreifuss, Bâle; Gunther Schlüter, Berlin; Gunther Funke, Hambourg; Törsten Björllingson, Stockholm; Manfred Metzger, Genève; Willi Emch, Kriens.

Pour honorer la mémoire de nos membres décédés je vous prie de vous lever.

En adressant au comité mes plus vifs remerciements pour son excellent travail, je termine ici mon rapport annuel.

3. Rapport des comptes et rapport des réviseurs

Le trésorier, M. Italo Vecchi, présente les comptes annuels de la société pour 1986 qui se bouclent par un déficit de Fr. 18 132.69.-. Les comptes du fonds de publication offrent, eux, un bénéfice de Fr. 2712.37.-.

M. P. Zanchi intervient pour savoir si ce bilan négatif se poursuivra dans l'année courante. M. Vecchi répond que le revenu tiré des annonces publicitaires dans les publications de la société a fortement régressé et que les dépenses pour la Revue et la Gazette augmentent chaque année.

Le vice-président pense qu'on pourrait rééquilibrer les comptes par une augmentation de la cotisation.

Le réviseur, Tell Mages, propose alors que le fonds de publication verse régulièrement une contribution au compte de la société. Les réviseurs, Tell Mages et Emile Zuberbühler, font lecture du rapport de révision et recommandent à l'Assemblée générale d'approuver les comptes. Le vote approuve à l'unanimité les comptes de la société ainsi que ceux du fonds de publication. Des applaudissements saluent le rapport des réviseurs.

4. Election du président

Les deux candidats, G-M. Staffieri et M. Hartmann, rejoignent le plenum et R. Kunzmann prend en charge la procédure pour l'élection du président. R. Kunzmann donne quelques informations et certaines précisions sur l'activité des deux candidats dans le domaine de la numismatique.

Messieurs B. Zäch, H. U. Geiger, H. Voegtli, T. Mages et A. Moretti prennent la parole pour recruter des voix en faveur de l'un ou l'autre des deux candidats.

L'élection à scrutin écrit a lieu ensuite, puis les trois scrutateurs se retirent pour compter les voix.

F. Feller donne le résultat de l'élection: 100 bulletins de vote ont été distribués, 99 ont été récoltés dont 1 était blanc. Par 72 voix, Giovanni-Maria Staffieri est élu nouveau prési-

dent de la Société Suisse de Numismatique. M. Hartmann obtient 26 voix.

5. Election des réviseurs des comptes

Tell Mages se retire en tant que réviseur des comptes alors qu'Emile Zuberbühler reste à disposition pour un nouveau mandat. R. Feller propose comme nouveau réviseur M. J. P. Righetti. Par des applaudissements l'Assemblée prend congé du réviseur sortant et salue le nouvel élu.

Le nouveau président remercie l'Assemblée de la confiance qu'elle lui témoigne et clôt l'Assemblée générale.

Partie scientifique

Le secrétaire d'Etat thurgovien, M. Ch. Maurer, prend la parole pour saluer l'Assemblée au nom du Conseil d'Etat. Il dit combien il est heureux que la Société Suisse de Numismatique ait choisi le canton de Thurgovie pour y tenir sa réunion annuelle. Le Conseil d'Etat offrira à l'Assemblée un apéritif, le dimanche, à la Chartreuse d'Ittingen.

Melle Hortensia von Roten, candidate ès lettres, présente au cours d'un brillant exposé, illustré de diapositives, la trouvaille monétaire de Ried près de Brigue.

M. Hans-Jörg Brem, licencié ès lettres, fait ensuite un rapport intermédiaire sur les trouvailles monétaires romaines dans le canton de Thurgovie.

A la suite de ces deux exposés très intéressants, Mme Margrit Früh nous souhaite la bienvenue. Elle nous présente le Musée historique ainsi que l'exposition sur les médailleurs thurgoviens. La visite du musée et de l'exposition était facultative.

On se retrouva pour un dîner en commun à l'auberge «Goldenes Kreuz».

Dimanche 25 octobre 1987

Un car nous attendait le dimanche matin pour nous mener à la Chartreuse d'Ittingen.

Au cours d'une visite guidée, en deux groupes, nous avons découvert la Chartreuse et nous avons appris beaucoup de choses du plus grand intérêt sur des périodes aussi bien très anciennes que plus récentes.

A l'issue de la visite, le Conseil d'Etat du canton de Thurgovie nous a offert un apéritif qui fut très apprécié.

Le car nous conduisit ensuite à Steckborn au «Seehotel Feldbach» pour le déjeuner. Dans l'après-midi, nous étions de retour à Frauenfeld où prit fin cette harmonieuse Assemblée de la Société Suisse de Numismatique.

La secrétaire: Ruth Feller